

Trygóna

pontisch



Trygóna

Dieser Bauerntanz wurde im gesamten Pontos getanzt. Die Nachforschungen über diesen Tanz führen bis zu den dionysischen Festen der Antike anlässlich der Ernte und der Weinlese.

Hinweise für diesen Zusammenhang sind

< der Name des Tanzes selbst;

< der Beginn des Tanzes, der an den Bühnenauftritt der Tänzer antiker Aufführungen erinnert;

< die Zweizeiler des Liedes "Trygóna" haben ein bestimmtes Versmaß (Tetrameter).

Die Betonung der ersten Silbe entspricht einem Charakteristikum dionysischer Gedichte (Dithiramben = kunstvolle Reigenlieder des Dionysos).

Aus heutiger Sicht waren dies oft ordinäre, vulgäre Lieder zur Weinlese.

Diese ordinären und vulgären Elemente sind jedoch verloren gegangen;

erhalten geblieben sind dagegen die satyrischen Texte;

< die Bewegungen der Arme und Beine,

die das Sammeln und Treten der Trauben symbolisieren.

Nach einer anderen Interpretation symbolisiert der Tanz "Trygóna"

das Holzsammeln. Diese Version stützt sich auf den Textinhalt einiger der Dithiramben.